

Liebe Leserin, lieber Leser,

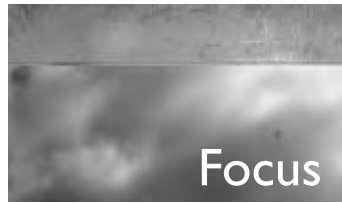
„Die Hohepriester des Finanzkapitalismus haben sich als Hütchenspieler entpuppt. Es wird nach dieser Krise keine Rückkehr zum Status quo ante geben – und kein Bereich außerhalb von Regulierung mehr. (...) Das bedeutet auch, dass es die Kluft zwischen den Renditen in der Finanz- und der Realwirtschaft nicht mehr geben wird.“ (Ortwin Runde, SPD) Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber noch nie zuvor hatte ich so stark das Gefühl, dass eine Krise gleichzeitig eine Chance ist. Mehr Regulierung? Mehr Staat? Eine neue Finanzordnung? Irgendwie scheinen alle das immer schon gewollt zu haben. Umso besser. Die Stunde von ATTAC scheint geschlagen.

„Dieses seltsame Rettungspaket zeigt, dass die Banken in Deutschland mitnichten entmacht sind. Der Kapitalismus ist nicht am Ende, wie schon manche meinten – sondern er hat sich die Regierung zu eigen gemacht“ – schreibt Ulrike Herrmann (Journalistin) zur gleichen Zeit unter dem Titel: Der Kapitalismus besiegt den Staat. Herrmann hat Recht, wenn sie meint, dass es ein Fehler wäre, davon auszugehen, dass die Vorherrschaft des Finanzkapitals so schnell und so einfach vorbei sein wird. Eine Neuordnung des globalen Finanzsystems wird harte Arbeit und vor allem ein harter Kampf werden. In diesem Kampf – der m. E. nicht so einfach schwarz/weiß gewonnen oder verloren ist wie Herrmann schreibt – wird es u. a. unsere Aufgabe sein, die Entmythologisierung der Hohenpriester des Finanzkapitalismus als Hütchenspieler ernst zu nehmen und festzuhalten. Die Frohe Botschaft lautet: Es sind Hütchenspieler! So können wir dazu beitragen, dass die Chance nicht all zu leicht verspielt wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern und Leserinnen frohe Weihnachten und ein aufgeklärtes 2009!

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes:
Stefan Weiß, Kora Rogge, Christiane Danne-
mann, Klara Butting, Sigurd Bergmann,
Jürgen Plötze, Geerte Froken-Bolle



Verlangsamten

- I Der Katastrophe Einhalt gebieten
Klara Butting
- 4 Was ist schon Zeit?
Brigitte Rohde & Beate Spilger
- 6 Heilige Zeiten
Claudia Brinkmann-Weiß
- 9 Eine nachhaltige Mobilitätskultur
Jobst Kraus & Jutta Steigerwald
- 11 Die futuristische Verherrlichung der Geschwindigkeit und ihre Kritik im Dadaismus
Die Umkehr des Verkehrs in Johannes Schreiters Glasbildwelt
Sigurd Bergmann

Zwischenruf I

- 17 75 Jahre Junge Kirche
Kristin Flach-Köhler und Karin Böhmer

Zwischenruf II

- 18 75 Jahre Junge Kirche
Gunther Schendel
- 19 Leben ohne Führerschein
Ullrich Hahn
- 20 Kindern ihre Zeit lassen
Elisabeth C. Gründler
- 23 Wie Kinder das Leben verlangsamen
Christiane Kohler-Weiß

- 25 Alles hat seine Zeit
Günter Altner
- 29 Befreiung vom Hamsterrad
Fritz Reheis

- 33 Der Schlafbootverleih
Benita Joswig

Forum

- 39 40 Jahre AGDF – 40 Jahre aktiv für den Frieden
Jan Gildemeister

- 41 Interkulturelle Öffnung von Kirche und Diakonie
Asyl in der Kirche

- 43 Otra América es posible
Bernd Kappes

- 44 Breklumer Brief
Plädoyer für eine ökumenische Zukunft

- 46 Die Gier der Finanzjongleure
Achim Schwabe

- 49 Geistlicher Beistand für den ehrbaren Kaufmann
Silke Niemeyer

- 50 Mit Menschenrechten gegen den Hunger
Bernd Kappes

- 56 Wir sind der Schmerz, nicht die Ärzte
Hans-Jürgen Benedict

Sozialgeschichtliche
Bibelauslegung

- 58 Die messianische Hochzeit
Ton Veerkamp

Predigt

- 63 Bestürzende Frömmigkeit
Harald Schroeter-Wittke

Geh hin und lerne!

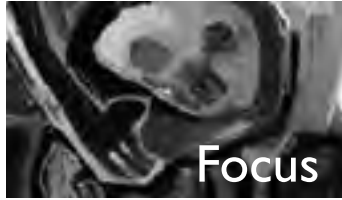
- 66 Trippeln und Sabbatgang
Gernot Jonas und Paul Petzel

Buchseiten, Veranstaltungen
Impressum und Vorschau

68

WICHTIG!

- Haben Sie ihr Abonnement 2008 schon bezahlt?
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.



Focus

Money, money, money

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Kernstück des Focus dieser Nummer ist das Gespräch zwischen Nils Ole Oermann und Sven Giegold über „Wirtschaftsethik im 21. Jahrhundert“. Zwei Männer, die sich beide über das Unrecht dieser Welt ärgern, zwei kluge Köpfe, die beide theologisch und ökonomisch nachdenken wollen, reden mit einander und finden einander nicht. Es ist schade, dass die Kräfte, die uns gegeben werden, manchmal so nah zusammen liegen und dann von einander entfernt bleiben. Dabei ist die Not vieler Menschen, die diese gebündelten Kräfte benötigen, so groß.

Im Forumteil finden Sie den zweiten Teil „60 Jahre ÖRK“. Diesmal konzentrieren sich die Beiträge auf die ökumenischen Perspektiven für die Zukunft. Wir danken Christina Biere und Ruth Gütter herzlich für die viele Arbeit, die sie auf sich genommen haben, um die beiden Teile für die Junge Kirche zusammenzustellen. Christina Bier gehört zu MEET (More Ecumenical Empowerment Together), ein deutschlandweites Netzwerk junger Menschen, die ihren Glauben ökumenisch leben wollen. In einer Zeit der ökumenischen Stagnation tun sich junge Menschen zusammen, um die Ökumene ernst zu nehmen. Wir betrachten dies als ein Zeichen der Hoffnung, für das wir dankbar sind.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes:
Klara Butting, Vincenzo Petracca,
Kathrin Stückrath, Christian Reiser

WICHTIG!

- Haben Sie ihr Abonnement 2008 schon bezahlt?
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.

Zwischenruf

Forum

Sozialgeschichtliche
Bibelauslegung

Predigt

Buchseiten, Veranstaltungen
Impressum und Vorschau

- 1 Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon
Vincenzo Petracca
- 5 Was ist euer Leben
Peter Bukowski
- 13 Eine Ethik des Profitierens?
Peter Scherle
- 15 Wirtschaftsethik im 21. Jahrhundert
Ein Gespräch zwischen Sven Giegold und Nils Ole Oermann
- 21 Aufruf:
Fair teilen statt sozial spalten
- 22 Argentinien 2008
Arturo Blatezky
- 24 Schuldnerberatung
Michael Zierz-Isaac
- 26 Der eitle Mammon
Annette von Droste-Hülshoff / Gunther Schendel
- 27 Solidarischer Lohn in der Kirche?
Gerhard Liedke
- 28 Die Kirche im Stiftungsfieber
Gerard Minnaard
- 29 Wie wird man Millionär?
Susanne Henser & Britta Möhring
- 31 Pilotprojekt für Grundeinkommen
Birgit Pfeiffer
- 33 Zschopautaler
Christian Schwerin
- 34 Ist der Islam die Lösung?
Kilian Bälz
- 35 Glaube und Kunst
Farbe aus Uganda
- 40 Eine asiatische Stimme gegen den Mammon
Bas Wielenga
- 42 Wer definiert Sicherheit?
Mechthild Gunkel
- 43 60 Jahre ÖRK (2)
Konrad Raiser, Barbara Rudolph, Geiko Müller-Fahrenholz, Olav Fykse Tveit, Gottfried Kraatz, Christoph Anders, Tim Kuschnerus
- 60 60 Jahre ÖRK – quo vadis Ökumene?
Paul Oestreicher
- 63 Das ganze Land brennt
Bernd Kappes
- 64 Betäubt euch nicht gegen den Schmerz einer unheilen Welt
Sylvia Bukowski
- 67 Von der Heilkraft „ergreifenden“ Vertrauens
Magdalene L. Frettlöh
- 71



Focus

Wir sind so frei

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wir sind so frei ...“ – doch, wie frei sind wir wirklich? „Freiheit“ ist das sinnstiftende Wort unserer Gesellschaft. Die Freiheit des Westens. Die Freiheitsstatue. Die freie Welt. Für jemanden wie mich, der in dieser Freiheit groß geworden ist und gelernt hat, dass Freiheit und Gerechtigkeit in unserer freien Welt nicht unbedingt Hand in Hand gehen, sträubt sich etwas gegen das Wort Freiheit. Dieses Misstrauen wird unterfüttert durch die Einsicht, dass das Wort Freiheit in der Bibel nicht vorkommt. Es geht in der „Schrift“ nicht um Freiheit als Zustand, sondern um Befreiung als Geschehen und Tun. Trotzdem beginnt der Focus – nach der üblichen biblischen Einführung – bewusst mit einer anderen Perspektive, die unsere Selbstverständlichkeiten anfragt. „Ich habe immer von einem freien Europa geträumt“, schreibt die Rumänin Heidi Vlasceanu. Und auf dem Umschlag steht ein rotes chinesisches Zeichen, das „Freiheit“ bedeutet.

Schwerpunkt des Forumteils dieser Nummer ist eine umfangreiche Artikelserie über „60 Jahre ÖRK“. Wir bedanken uns bei Ruth Gütter und Christina Biere, die diese Serie – die in der nächsten Nummer fortgesetzt wird – zusammengestellt haben. Es ist sicherlich keine ökumenische Aufbruchzeit. Umso wichtiger ist es, dass es Menschen gibt, die weiterarbeiten und warten helfen, bis die Zeiten sich ändern. Wir bedanken uns bei ihnen für ihr Engagement.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes:
Klara Butting, Gerdi Nützel, Geertje-Froken Bolle, Hans-Gerhard Klatt, Jürgen Plötze, Sebastian Baer-Henney

- 1 Stichwort „Freiheit“ – Alttestamentliche Erinnerungen
Jürgen Ebach
- 5 Ich habe immer von einem freien Europa geträumt
Heidi Vlasceanu
- 7 Selig der Mensch
Ernesto Cardenal / Gunther Schendel
- 8 Die Freiheit eines Christenmenschen bewährt sich in der Solidarität
Friedrich Schorlemmer
- 12 Die Vertreibung aus der Hängematte
Franz Segbers
- 17 Nach der Party
Gerhard Rein
- 18 Kirche in der Freiheit des Käfigs
Hans-Gerhard Klatt
- 22 Assoziationen zur Freiheit
Andreas Pangritz
- 26 Freies Christentum – Die St. Remberti-Gemeinde in Bremen
- 27 Jesus ist gelebte Freiheit
Manfred Fischer
- Forum 29 60 Jahre ÖRK
Ruth Gütter, Christina Biere, Heike Bosien, Martin Robra, Martin Schindehütte, Natalie Maxson, Charlotte Eisenberg, Luise Albers, Jens Nieper, Reinhard Hauff
- 35 Glaube und Kunst
Auf die Reise gehen
- 52 Das Erbe der Älteren und die Vision der Jüngeren
Elisabeth Raiser & Annegreth Strümpfel
- 56 Gott hat mich zu dieser Aufgabe gerufen
Sabina Kihyo Lumwe
- 58 Natürlich gibt es Dazwischen!
Vom Leben auf der Grenze zwischen den Geschlechtern
Yvonne Fischer und Ruth Poser
- 63 Fairer Handel Süd-Süd
Niklas Reese/ Christel Schwiederski
- Sozialgeschichtliche Bibelauslegung 65 Leben in Gottes Frieden
Claudia Janssen
- Predigt 68 Statt: immer mehr – genug für alle
Stefan Weiß
- Geh hin und lerne! 72 Lies nicht charut – lies cherut!
Gernot Jonas und Paul Petzel

WICHTIG!

- Haben Sie ihr Abonnement 2008 schon bezahlt?
Wir schaffen es nicht, Erinnerungen zu schicken, deshalb bitten wir darum, die Rechnung, die Sie bekommen haben, „einfach“ zu zahlen.
- Schicken Sie uns im Falle eines Umzugs Ihre neue Adresse.
Ein Nachsendeantrag gilt nicht für Zeitschriften! Sie werden auch nicht an uns retourniert, sondern von der Post vernichtet.
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.



Kind uns gegeben

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kind uns gegeben“ – der Titel dieses Heftes mit seinem Anklang an Weihnachten will biblisch-theologische Fragen im Angesicht unseres thematischen Schwerpunktes wachrufen.

Wie redet die Bibel von Kindern? Und in Verbindung damit: wie redet die Kirche von Kindern, oder besser gesagt, wie kommen Kinder in der Kirche vor. Werden Kinder als Subjekte ernst genommen in unserer Kirche, in unseren Gottesdiensten, in unserem Theologietreiben? Wo sind zukunftsweisende Ansätze von Kinderarbeit in den Gemeinden? Diesen und anderen Fragen wollen wir in dieser Nummer Raum geben. Aus Kindern werden Jugendliche, und spätestens seit den letzten Landtagswahlen wissen wir, dass Prävention und Jugendkriminalität umstritten sind. Ein im Jahr 2007 erschienenes Buch, das dieses Thema berührt und in pädagogischen Kreisen für viel Aufregung gesorgt hat, ist Bernhard Buebs „Streitschrift“ Lob der Disziplin. Folkert Rickers hat das Buch in einem Artikel für die Junge Kirche scharf kritisiert. Eva Butting-Weiland und Barbara Klingbeil schreiben, weshalb sie von dem Buch begeistert sind. Wir hoffen, dass die Kontroverse den Blick für die gegenwärtigen Probleme schärft und die Suche nach Auswegen fördert. Nicht nur für, sondern auch mit den Jugendlichen. Nicht nur für, sondern auch mit den Kindern.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes:

Klara Butting, Erhard Reschke-Rank,
Silvia Wagner, Marion Keuchen,
Geertje-Froken Bolle

WICHTIG!

- Haben Sie Ihr Abonnement 2007 schon bezahlt?
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.

- 1 Kinder und Kindheit in der Bibel
Isa Breitmaier
- 5 Von der Vielfalt religiösen Denkens u. Empfindens von Kindern
Anna-Katharina Szagun
- 13 Wiegenlied für Stefan
Peter Härtling / Gunther Schendel
- 14 Was ist „Kindertheologie“?
Erhard Reschke-Rank
- 16 Wir haben keine
Christian Reiser
- 17 Kinder dürfen Kinder sein
Brigitte Messerschmidt und Erhard Reschke-Rank
- 20 Jedes Kind ist exzellent
Nina Kölsch-Bunzen, Dieter Kaufmann, Susanne Schick
- 24 Wenn Geburts- und Todestag zusammenfallen
Kerstin Schiffner
- 25 Ich bin ein Kind von Himmel und Erde
Dirk Schliephake
- 26 Genau in dieser Stunde
Nancy Cardoso Pereira
- 29 Kinderrechte ins Grundgesetz
Doris Riffelmann
- 31 Kirche mit (hör-)behinderten Kindern
Monika Kindsgrab
- 32 Kahlkopf, Opa, Hure, Fotze
Peter Andersen
- 34 Starke Mädchen – starke Jungs
Silvia Wagner
- 35 Glaube und Kunst
Traumwelten
- 40 Lob der Disziplin?
Folkert Rickers, Eva Butting-Weiland, Barbara Klingbeil
- Forum 44 Mädchen, Frauen und HIV/AIDS in Afrika
Verena Grüter
- 47 Brauchen Freunde Gegner?
Martin Stöhr
- 49 Das Judentum und die tridentinische Messe
Micha Brumlik
- 50 Das theologische Problem der Judenmission
Robert Brandau
- 54 Straßenexerziten in Berlin-Kreuzberg
Jens Haasen
- 56 Lothar-Kreyssig-Friedenspreis für Joachim Garstecki
Paul Oestreicher
- 58 Lieber mitleiden als Leidenschaft
Erik Borgman
- 62 Jesaja 53 aus einer jüdischen Perspektive
Walter Rothschild
- 65 Warum bin ich auf der Welt?
Kerstin Bonk
- 68 Vielleicht kann man sie noch retten
Gernot Jonas und Paul Petzel
- 69
- Sozialgeschichtliche
Bibelauslegung
- Predigt
- Geh hin und lerne!
- Buchseiten, Veranstaltungen
Impressum und Vorschau